

gehören bezüglich ihrer Entstehung einer sehr frühen Zeit an; jene zu Tragein; St. Peter bei Freistadt; Ober-Weissenbach; Höflein bei Otensheim; St. Peter am Wind-Berg; Sarleinsbach *sc.* der späteren Zeit des 11. und 12. Jahrhunderts, jene zu Utendorf und in der Stadt Ried dem 13. und 14. Jahrhunderte an.¹⁾

Zum heil. Apostel Andreas, gemartert zu Achaja unter dem Proconsul Aegeas.

Die Verehrung dieses Heiligen, des Bruders des hl. Petrus, und Zuwidmung der Kirchen reicht bei den meisten in die Römerzeit, und wenigstens in die vormittelalterliche Zeit zurück; so bei den Kirchen zu Berchtesgaden; Teisendorf; Schützing an der Alz; Saverstätten im Rotthale; Irzheim bei Fürstenzell; Holzkirchen bei Ortenburg (in Bayern); Feldkirchen im Innkreise; Humprechtsheim bei Pischelsdorf; Bogenhofen am Inn; Polling; Ort im Innkreise; Pichlwang bei Timelkam; Steinbach am Ater-See; Gafslenz; Paizerwang bei Adelwang; Gleink; Hargelsberg; Mitterkirchen; Buchenau; Nieder-Kapell *sc.*

Dasselbe gilt auch von der Verehrung und Kirchweihe der übrigen hl. hl. Apostel.

St. Jacobus Major, Bruder des hl. Apostels und Evangelisten Johannes, welcher unter dem Könige Herodes Agrippa, als der erste unter den Aposteln ca. 43 oder 44 für seinen göttlichen Meister die Bluttaufe zu Jerusalem vollbrachte; dessen Gebeine kamen später nach Spanien, wo die großartige Wallfahrt: St. Iago di Compostella durch Jahrhunderte lang das Ziel der wallfahrenden deutschen Ritterschaft entstand. Diesem hl. Jakob zu Ehren entstanden nachbenannte Kirchen: die Stadtkirche zu Wasserburg; Seibersdorf am Inn; St. Jakob zu Straubing; St. Jakob vor Passau; Windorf bei Vilshofen; Gottsdorf ober Ranaridl (in Bayern);²⁾ zu Koppel; Obertrum bei Matsee (im Lande Salzburg); zu Lengau; Schalchen bei Matighofen; Rosbach; Höhnhart; Sinzing bei Rainbach; Rasten bei Wichtenstein; Stein an der Polzenz; Hersching; Buchkirchen bei Wels; St. Jakob bei Büchel; Altenhof in der Pfarre Tauffkirchen an der Dratnach; Afing bei Gaspoldshofen; Kapelle zu Köppach; Buchkirchen bei Frankenburg; Seewalchen; Schlosskapelle zu Ort im Traun-See; Grünau; Windischgarsten;³⁾ Roitheim; Weigantsdorf bei Kremsmünster; einstige Schlosskapelle zu Schlernbach; Großraming;

¹⁾ Die den hl. hl. Petrus und Paulus geweihte Pfarrkirche zu Ternberg bei Steyr war ursprünglich dem hl. Vitus gewidmet. — ²⁾ Zu Regensburg gründete ein Schüler des Marianus Scotus a. 1098 das Schottenkloster zum hl. Jakob. — ³⁾ Die ursprünglich der heil. Maria geweihte Kirche zu Windischgarsten erhielt nach der Entstehung der Kirche zur heil. Maria zu Spital am Pyhrn später, etwa im 13. Jahrh. die Widmung zum hl. Jacobus Major.

Asten bei St. Florian; Rohrbach; Oberneukirchen; Neumarkt bei Freistadt; Schönau; Berg; zu St. Thomas am Blasenstein (Kapelle); einstige Schlosskapelle zu Baumgartenberg; Röchling; Neußtattl bei Artager; Zeilern bei Amstetten *rc.*

Den heiligen Aposteln: *Jacobus Minor*, einem Verwandten des Herrn Jesu und Bischof zu Jerusalem, welcher ca. 62 von der Zinne des Tempels herabgestürzt und erschlagen wurde, und *Philippus*, welcher zu Hierapolis in Phrygien ca. 80 oder 81 den Martertod erlitten hatte, zu Ehren wurden nachbenannte Kirchen geweiht: die Stiftskirche zu Altötting; Stadtkirche zu Burghausen; Hader im Rotthale; Antlangkirchen bei St. Willibald; Neufelden; Schwerberg. Schon der hl. Severin traf c. 460 auch in Ufernörlikum diesen Aposteln geweihte Kirchen, vorzüglich an den alten Handelsstraßen.

Die Verehrung des heiligen Apostels *Bartholomäus*, der zu Albanopolis in Armenien lebendig geschunden und gekreuzigt worden, rastet in den Kirchen zu Kronstorf; Unter-Rohr;¹⁾ Steinbach an der Steyer; Einsiedling bei Borchdorf; Unterach; Pennenwang; Aßbau in der Pfarre Feldkirchen im Innkreise; Desterndorf; Ilzstadt — Passau; Fulbach oberhalb Braunau; Leonfelden; Reichenthal; Altenburg bei Münzbach. Von der Tiber umfloßen wie eine Arche, steht zu Rom: „La chiesa di S. Bartolomeo in Isola“.

Der heilige Apostel und Evangelist *Matthäus*, gemartet c. 62 in Aethiopien, wird in den Kirchen zu Neuhofen an der Krems; Pingsdorf bei Gmunden; Aurach bei Schörfling; Maria-Lab bei Raarn; Asbach im Rotthale und zu Heiligenstatt bei Friedburg als Patron verehrt.

Im Hinblicke auf König *Mathias*, als einem besonderen Wohlthäter und Förderer bei der Gründung und Erbauung des Kapuzinerklosters im Weingarten zu Linz, wurde die Klosterkirche zu Ehren des heiligen Apostels *Mathias* a. 1612 geweiht.

Der heilige *Thomas*, Apostel der Indier und Blutzeuge fand seine Verehrung hier zu Lande in den Kirchen: *Sanct Thomas* bei Ried im Innkreise; *St. Thomas* zu Aspoltkirchen bei Michaelnbach; *St. Thomas am Blasenstein*; in der Kapelle zu Erla-kloster.

Den hl. hl. Aposteln und Blutzeugen: *Simon (Zelotes)* und *Judas Thaddäus* wurden schon im Frühmittelalter die Kirchen zu Bodenhofen bei St. Marienkirchen am Inn; Taiskirchen; Walting; Marwach bei Ried im Mühlkreise; Pabneukirchen *rc.* zugewidmet.

¹⁾ Späterhin wurde die Kirche zu Unter-Rohr zur Himmelfahrt der seligen Jungfrau Maria dediziert.